ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND INKLUSION STUDIEREN

Der Studiengang lenkt den Blick auf die Verschiedenheit der Menschen innerhalb unserer Gesellschaft und ihrer Systeme. Inklusion wird als gesellschaftsorientiertes und menschenrechtsbasiertes Paradigma der Wertschätzung und Nutzung der Verschiedenheit der Menschen aufgegriffen und an den Kulturen, Strukturen und Praktiken der Organisationen reflektiert und praktiziert.

Das Studium zeichnet sich inhaltlich und methodisch durch eine enge Verzahnung theoretischer und praktischer Inhalte aus und verfolgt die Qualifikationsziele:

- Organisationen und die Potenziale der Organisationen gestalten und nutzen zu können;
- wertschätzend mit Menschen umzugehen;
- die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation anzuerkennen und die darin liegenden Potenziale gewinnbringend einzusetzen;
- Kulturen, Strukturen und Praktiken in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen der Zivilgesellschaft mit den Methoden der Organisationsentwicklung entwickeln zu können;
- Methoden für den konstruktiven Umgang mit Verschiedenheit zu kennen und anzuwenden;
- Teamarbeit, Kooperation, Kommunikation und (kollegiale) Beratung als Mittel für eine gelingende inklusive Praxis anwenden zu können.

Das Studium umfasst 90 ECTS, ist akkreditiert und gebührenpflichtig.

Vorteile auf einen Blick

- An Bedürfnissen Berufstätiger orientierte Studienorganisation
- Verbindung von Theorie und Praxis während der gesamten Studiendauer
- Persönliche Beratung und Betreuung durch die Studiengangskoordination
- mehrfach preisgekrönte Bibliothek

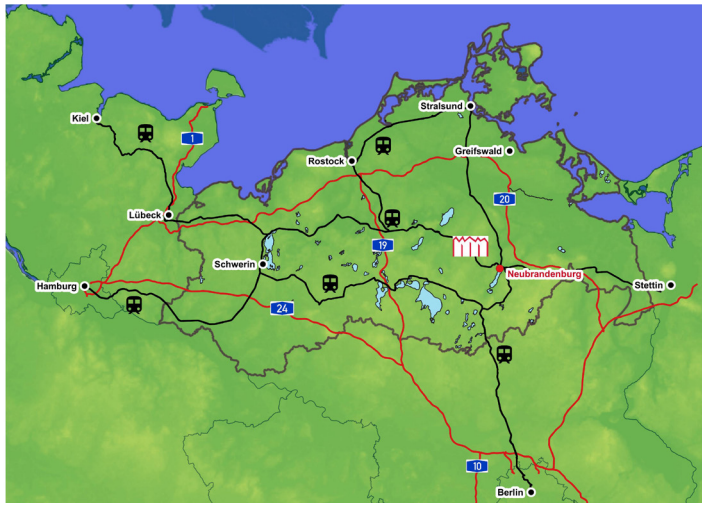
KONTAKTADRESSEN

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Kontakt zum Studiengang
Iris Goetze
Tel.: 0395 5693-5600
E-Mail: igoetze@hs-nb.de

Studienberatung
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Judith Petitjean
Tel.: 0395 5693-1120
E-Mail: zww@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Dana Richter
Tel.: 0395 5693-1106
E-Mail: drichter@hs-nb.de



- In 10 Minuten am Tollensesee
- In 90 Minuten mit der Bahn in Berlin oder dem Auto an der Ostsee
- Buntes Studierendenleben auf dem Campus
- Enger studentischer Zusammenhalt

04/2025

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Master-Studiengang

ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND INKLUSION

Berufsbegleitend

FAKTEN ZUM STUDIENGANG

- 5 Semester
- Master of Arts
- kein NC
- Einschreibung nur zum Sommersemester in geraden Jahren

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelorstudiengang mit 210 Credits oder 180 ECTS (zusätzlicher ECTS-Erwerb ist möglich*) oder Diplom- oder Magister-Studiengang
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung in studienrelevanten Aufgabenfeldern,
- ein Motivationsschreiben, in dem die besondere Studienmotivation und die für das Studium relevanten Kenntnisse dargestellt werden, die in Beruf, Studium, Weiterbildung oder durch privates Engagement erworben wurden,
- ein Nachweis einer aktuell andauernden, vertraglich gesicherten Beschäftigung in einschlägigen Bereichen im Umfang von i.d.R. 20 Stunden pro Woche.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal www.hs-nb.de/bewerbung

Dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der **20.01.**

„Ich schätze an diesem Studium besonders, dass mit Diversität alle Verschiedenheitsdimensionen gemeint sind und dass Inklusion kritisch und aus verschiedenen Perspektiven für viele verschiedene Bereiche, insbesondere auch die Organisationsentwicklung, betrachtet wird“.

Joanne Theisen (11/2024),
Beraterin für Autismus, Kommunikation
und Wohlbefinden in Luxemburg

STUDIENABLAUF

Der Studiengang ist ein berufsbegleitendes Fernstudium in Teilzeit. In fünf Semestern werden insgesamt 13 Module studiert. Durch die Kombination aus Präsenz- und Fernstudienphasen lässt sich das Studium organisatorisch wie auch inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren.

Pro Semester werden drei Module mit je zwei bzw. drei Präsenztagen jeweils freitags und samstags durchlaufen. Das 5. Semester ist für die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen.

PERSPEKTIVEN

Das ausdrückliche Ziel des Studiengangs ist die Verbindung der Modulinhalte mit den beruflichen Erfahrungen der Studierenden. Die Studierenden werden in die Theorie- und Legitimationsdiskurse von Inklusion, in die Organisationsentwicklung und deren Methoden eingeführt und erfahren Selbstwirksamkeit durch die Reflexion eigener Werte, Normvorstellungen und Erwartungen. Von diesem Fundament ausgehend können die Absolvent*innen alternative Diskurse, Praxen und Vorstellungen entwickeln, um neu- oder weiterdenken zu können, diese in ihre eigene Praxis transferieren und somit Veränderungen in Organisationen bewirken.

Das Studium qualifiziert für eine verantwortliche Tätigkeit in der Leitung von regionalen und überregionalen pädagogischen und sozialen Einrichtungen (z. B. der Kinder- und Jugendhilfe), öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Ämtern, Unternehmen und Freien Trägern, Rehabilitationseinrichtungen, Politischen Organisationen und Parteien, Vereinen und Verbänden, Stiftungen, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Personal- und Organisationsentwicklungsinstitutionen u. a.

MODULÜBERSICHT

Semester	Module	ECTS-Punkte	Präsenztage
1.	Organisation und Inklusion	6	3
	Forschungsperspektiven auf Inklusion und Organisation	6	3
	Umgang mit Verschiedenheit	6	2
2.	Theorien Sozialer Ungleichheit und Diskriminierungsmechanismen	6	2
	Dimensionen von Verschiedenheit	6	3
	Organisationen und Gestaltung	6	3
3.	Ethik	6	3
	Sommerhochschule	6	3
	Projektwerkstatt: Organisationsentwicklung und Inklusion I	6	2
4.	Beobachtung und Deutung	6	2
	Projektwerkstatt: Organisationsentwicklung und Inklusion II	6	3
	Strukturen und Praxis der Inklusion	6	3
5.	Masterarbeit und Kolloquium	18	-
		Gesamt: 90	32